

Vorwort zur 5. erweiterten Auflage

Die Idee des begeisterten Sängers Emil Pfingsten, der vor Jahren aus unserer Mitte schied, ist lebendig geblieben. Der Verlag J. H. Born hat mich als Freund und Fachberater von Emil Pfingsten beauftragt, den Liederbestand zu überprüfen, um Veraltetes, Überlebtes ausmerzen und Neues hinzuzufügen. Insgesamt wurden 87 Liedertexte gestrichen und 85 neue hinzugenommen. Um die Trabanten älterer Auflagen benutzbar zu erhalten, wurde die Nummernfolge nicht geändert. Neue Lieder erhielten a-Nummern. Das typografische Bild der Liedertexte wurde durch eine leichter lesbare Schrift verbessert, an der sonstigen Form jedoch nichts geändert. Ich hoffe und wünsche, daß die Neubearbeitung in Sängerkreisen gut aufgenommen wird.

Helmut Höngen

Remscheid, im Juni 1965

Dem M. G. V.

zugeeignet von

ERLÄUTERUNGEN:

Die Liederfolge ist nach den Textanfängen alphabetisch geordnet.

Ein Inhaltsverzeichnis, nach den **Komponisten** geordnet, befindet sich auf den letzten Seiten, ebenfalls ein Inhaltsverzeichnis nach Textanfängen.

Die Tonangabe über dem Text ist **vom 1. Tenor abwärts** zu verstehen; z. B.:
c/I. Tenor, g/II. Tenor, e/I. Baß, c/II. Baß, so daß hiermit auch ersichtlich ist, welche Stimme bzw. Stimmen **anfangen**.

Da die im Handel befindlichen Tonangeber nur eine aufwärtsgehende Chromatik besitzen, sind zum Zwecke der Tonangabe bei den b-Tonarten die Töne in enharmonischer Verwechslung angegeben:

des=cis; es=dis; as=gis usw.

1 Rob. Pracht: $\frac{4}{4}$; Es-Dur; B B G Es

1. Abendglocken klingen leise. Fern verglimmt der Sonne Schein. Nacht mit ihrem Sternenmantel hüllet sanft die Erde ein. Schweigend steht der Wald und lauscht. Bächlein rauscht sein Abendlied, das im trauten Dämmerseine durch die stillen Täler zieht.

2. Dunkelgrüne Tannen steigen auf am finst'ren Walddessaum, und die weißen Birken neigen wiegend sich im Abendraum. Alle Not und aller Hader schwinden in der Abendruh, Abendfriede senkt sich nieder, decket alle Sorgen zu.

2 Herm. Schuiken: $\frac{3}{4}$; Es-Dur, Es B G Es

1. Abendlich schon rauscht der Wald in den tiefen Gründen. Droben wird der Herr nun bald an die Sterne zünden. Wie so stille in den Gründen, wie so stille rauscht der Wald.

2. Alles wendet sich zur Ruh aus dem Weltgebrause. Wanderer schreitet rastlos zu, sehnt sich still nach Hause. Hier in Waldes grüner Klausen. Herz geh endlich auch zur Ruh.

3 V. E. Nessler: $\frac{4}{4}$; D-Dur; A Fis D —

Abschied hat der Tag genommen und die stille Nacht zieht ein. Zwielficht's dichte Trauerschleier decken schon den duft'gen Hain. Nach der Heimat ziehen alle, die da atmen, klein und groß, von des Tages heißen Mühen in des Hauses Freudenschoß. Alle sind schon heimgegangen, ich allein noch wandle still, weil mein Herz, das sturmbewegte, nicht zur Ruhe kommen will! Abschied hat der Tag genommen und die stille Nacht zieht ein.

4 Fr. Silcher: $\frac{3}{8}$; A-Dur; Cis A E A

1. Ach du klarblauer Himmel und wie schön bist du heut! Möcht ans Herz gleich dich drücken vor Jubel und Freud'. Aber's geht doch nicht an, denn du bist

Inhaltsverzeichnis

(nach Komponisten)

- Abt, Franz:** Die Abendglocken rufen 51 / Frühmorgens wenn die Hähne krähen! 120
- André, Ludwig:** Bin ein- und auszuge im ganzen Tirol 25
- Angerer, Gottfr.:** Nun liegt ein heller Sonnenschein! 221
- Assmann, Hermann:** Durch die laubbedeckten Berge! 75 / Liebchen sieh mit goldner Pracht! 196 / O wie schön ist doch zu wandern! 231
- Aysslinger, Ruland:** Gehst du an ihrer Tür vorbei! 121
- Baumann, Ludwig:** Hört ihr das Posthorn! 143 / Leise, leise rauscht die Quelle! 195 / Wie die Blümlein draußen zittern! 290
- Beck, Oskar:** Es war, als ob der Himmel! 108
- Beethoven, v. L.:** Heilige Nacht! 136 / Hört vom Strand die Vesper! 145
- Bein, Wilh.:** Im Gasthaus „Zur blühenden Linde“! 174
- Bitzer, G.:** Guten Abend, gut' Nacht! 128
- Brambach, C. J.:** Wo die Wälder noch rauschen! 299
- Bresgen, C.:** Als ich ein Junggeselle war! 8 a
- Breu, Simon:** Sonntag ist's! 257 / Was singt es und klingt es! 278
- Bröll, Heinrich:** Wenn die nächt'gen Schleier heben! 282
- Christ, Jakob:** Das Schiff streicht durch die Wellen! 36 / Der Jäger längs dem Weiher ging! 43 / Der Mond ist aufgegangen! 45 / Frisch in die Welt! 118 / Gott ist mein Lied! 126 / Ich fahr dahin! 155 / In stiller Nacht! 187 / Komm' o komm' Geselle mein! 191 / O wie schön ist deine Welt! 230 / In der Marienkirche! 182
- Clemens, Adolf:** Du mein einzig Licht! 72 / Im Garten blühen viel Blumen! 173

- Conradi, I. G.:** Es neigt sich mehr und mehr! 102
- Cursch-Bühren:** Ihren Schäfer zu erwarten! 170
- Curti, Franz:** Mein ist die Welt! 207
- Danz, Fritz:** Alle Lande mögt ihr loben! 7 / Dämmerung sinkt sacht hernieder! 31 / Liebe gibt es nur auf Erden! 197 / Rauschende Wälder und sonnige Täler! 232
- de la Hale, A.:** Komm' o komm' Geselle mein! 191
- Desch, Rudolf:** An dem reinsten Frühlingsmorgen! 14a / Es klingt uns zu allen Stunden! 97a / Es ruhn in bleicher Frühe! 103 / Sänger heraus! 240a / Und als die Schneider! 269a / Wohlauf in Gottes schöne Welt! 307a / Wo noch der Frohsinn! 309a
- Dregert, Alfred:** Hoho, du stolzes Mädel! 146 / Zieh' hinaus beim Morgengraun! 310
- Dürrner, J.:** Wie mit grimmigen Unverstand! 292
- Ebbeken, Willy:** Alle Freuden singen! 6a
- Edler, Robert:** Trala, heija, juchhe! 264
- Erdlen, Her.:** Mein Schatz, das ist ein freier Schütz! 208a
- Flemming:** Über den Sternen! 266a
- Frommlet, Dieter:** Holt ihn rauf! 146a
- Gatter, J.:** Es liegt etwas auf der Straßen! 99
- Geilsdorf, Paul:** Zum Sehen geboren! 313
- Gelbke, Joh.:** Horch! Die alten Eichen rauschen! 149
- Gellert, Friedr.:** Laßt ziehen uns im Morgengraun! 193
- Gerster, Ottmar:** Guten Morgen Jungfrau! 129 / Was hilft mir ein roter Apfel! 277
- Giesen, Willi:** Des Glückes goldne Stunde! 50a / Die Sonne lacht! 60 / Der Schnee zerrinnt! 47 / Mädel, deine Augen! 203a / Wenn wir einst reisen! 285a
- Glessmer, Felix:** Friedlich am Wege ein Dörflein grüßt! 117
- Goepfert, K.:** Wo dir, o Mensch, Gottes Sonne zuerst schien! 301

Gotovac, Joh.: Liebgewonnen habe ich! 198 b
Gripekoven, P.: Nach der Heimat kam ich wieder! 215
Hanemann, Franz: Es steht ein' Lind! 107 / 'S blüh'n
 Rosen am Hagel! 242 / Still wird's und die Nacht
 sinkt nieder! 262
Hansen, Ernst: Es bringen edle Tropfen! 87 a / Rau-
 schen die Quellen im Talesgrund! 233 / Schwinge
 dich auf mein Lied! 251
Heim, Ignaz: Siehst du am Abend die Wolken
 ziehn! 253
Heinrichs, Hans: Hab' mein Wagen voll geladen! 131 /
 Ich ging an einem Frühlmorgen! 156 / Wo gen
 Himmel Eichen ragen! 303 / Zum Tanze, da geht
 ein Mädle! 314
Herrmann, Hugo: Dämmerung senkte sich von oben! 30
Hessenberg, K.: Wenn die Bettelleute! 281c
Heuken, H. J.: Der Hans hat seine Lies' gefreit! 42 /
 Ich ging einmal zur Maienzeit! 157 / Liebe kleine
 Laute töne! 198 / Mädle im Rosenhag! 203 / Seh'
 ich den Sonnenschein! 252 / Über die Heide kam
 ein Wind! 268 / Wenn die Sterne! 282a / Wir wan-
 derten durch's Wiesental! 297 / Wo an des Rheines
 Ufer! 297 a / Zog ich heut morgen! 312 a
Heim, Hans: Hallo! Wir fahren in die Fernel! 133a
Hirsch, Karl: Deine Wälder hör ich rauschen! 38 /
 Gestern Abend in der stillen Ruh! 122
Hussmann, Ew.: Mein bergisches Land! 206 b / Wo
 draußen hängt der grüne Kranz! 302
Isenmann, Karl: O Schwarzwald, o Heimat! 227
Jochum, Otto: Welch geheimnisvolles! 280 b
Jüngst, Hugo: In des Abends Dämmer Schleier! 183 /
 Innsbruck, ich muß dich lassen! 186 / Wo des Duro
 Wellen fließen! 298
Jung, Wilh.: Hopsa, Schwabeliesel! 147 / Und der Hans
 schleicht umher! 265

Kämpf, Karl: Am Schlehdorn! 12 / Der Dorfplatz ist so
 still und leer! 40 / Horch, wie übers Wasser hal-
 lend! 151 / Im schönsten Wiesengrunde! 180 / So
 hab' ich doch die ganze Woche! 255
Kahl, Victor: Es stehn drei Birken auf der Heide! 105 /
 Wenn je die Welt mit ihren tausend Leiden! 284
Kaun, Hugo: Aus einem dunklen Forste! 20
Kelling, Hajo: Von Luzern! 274 a
Kern, Fr. A.: Komm, Trost der Welt! 192
Kiesslich, Leo: Rosemarie! 237
Kirchner, Herm.: Im Holderstrauch! 176
Klefisch, W.: Am Himmel, da funkeln Sterne! 9 a
Koenig, Franz: Weiß ich ein schönes Röselein! 279
Körner, Georg: Im grünen Wald bin ich zu Haus! 175
Körner, Th.: Komm schöner Tag! 191 a
Koschat, Th.: Alle Menschen sein stolz! 8
Kraemer: Lustig zieht der Spielmann aus! 201
Kreutzer, Conradin: Das ist der Tag des Herrn! 33
Krietsch, Georg: Beim Kronewirt isch heute Jubel und
 Danz! 22 / Der liebste Buhle den ich han! 44 / Hab'
 mein Wagen vollgeladen! 131 / Mädle ruck an
 meine grüne Seite! 202 / Wenn wir marschieren! 287
Lang, Hans: Als wir jüngst in Regensburg! 8 c / Gesang
 erschalle! 121a / Heiße Kathreinerle! 138a / In mein
 Vaterhause! 185a / Lustig, ihr Brüder! 200a /
 Seht doch! 252a / Wenn ich noch ledig wär! 282b /
 Wenn mer sonntags! 284 a
Leipold, Bruno: Schwinge dich auf, mein Lied! 251
Lethmate, Wilh.: Immer wenn die Linden blüh'n! 178
Leutz, Herm.: Hei, wie der gold'ne Morgen! 139
Liesche, Rich.: Wer recht in Freuden! 288 a / Wohlauf
 in Gottes schöne Welt! 307

Lissmann, Kurt: Aus der Traube in die Tonnel! 19 /
Bekränzt mit Laub! 24 / Die Mazurka lockt! 55 a /
Hans Beutler der wollt reiten! 134 / Heut' hab ich
die Wacht allhier! 142 / Hier sind wir versammelt!
142 a / Ich bin der wohlbekannte Sänger! 153 / O du
schöner Rosengarten! 224 a / Von der Lippe über
die Heide! 274 / Wenn alle Brunnlein fließen! 281a /
Wer hier mit uns! 287 b / Wer recht in Freuden!
288a / Wohlauf in Gottes schöne Welt! 307a

Litterscheid, F.: Wenn wieder der Frühling! 285

Ludwig, Franz: Gib mir dein Herze! 124 / Kein Lebe-
wohl! 190

Lüderitz, W.: Laß dich grüßen! 192b / Wir wandern! 296a

Mania, Paul: Reich mir, bevor wir scheiden! 234

Mendelssohn-Barth: Wem Gott will rechte Gunst er-
weisen! 281 / Wer hat dich! 287a

Mozart, W. A.: Brüder, reicht die Hand! 29b / O Schutz-
geist! 226a

Mücke, Franz: Gott grüße dich! 125

Mühlberg, Erhard: Rosemarie! 237

Nagel, Wilh.: Es geht ein Liedchen im Volke! 90 / Es
ist ein armes Wörtchen nur! 96 / Komm, Trost der
Welt! 192

Nellius, Georg: Mein Dorf! 206c / Reiter zu Pferde! 236

Nessler, V. E.: Abschied hat der Tag genommen! 3

Neumann, Mathieu: Die Sonn' ist untergegangen! 59 /
Einmal in den grünen Bergen! 83 / Heut' hab ich
die Wacht allhier! 142 / Männer suchen stets zu
naschen! 205 / Unten im Tale! 269b

Nössler, E.: An dem Brünnele! 14 / Du hast gesagt, du
willst nicht lieben! 70

Ophoven, H.: Aus grauer Städte Mauern! 20a / Heiße
Kathreinerle! 138a / Markt und Straßen! 206a /
Nun du vollendet! 217a

Othegraven, v. Aug.: Ein Jäger aus Kurpfalz! 79 /
Schönstes Kind zu deinen Füßen! 248 / Zwischen
Berg und tiefem Tal! 318

Pauli, Jean: Mag i nix, reiz mi nix! 206 / Zu Rüdes-
heim! 315a

Pembaur, Karl: Wenn der Maien! 281b

Pracht, Robert: Abendglocken klingen leise! 1 / Am
kühlenden Morgen! 10 / Ein liebliches Mädel 80 /
Ihr Freunde all in froher Runde! 171 / Im Osten
glüht der Frührotschein! 179 / O du herrlicher Wal-
desdom! 224 / Wohin ich auch schauel! 305 / Wo lind
die lauen Lüfte wehn! 309

Rabe, Emil: Bei dir sind deine Gedanken 21 / Blaue
Luft! 27a / Lieblich im Sonnenstrahl! 199

Radermacher, Fr.: Lieber Mann im Monde! 198a

Rahner, Hugo: Es blus ein Jäger wohl in sein Horn! 87
/ Es wollt ein Schneider wandern! 112

Rebbert, L.: Horch, was kommt von draußen rein! 150

Rein, Walter: Bin i net a Bürschle! 26 / Brüder, laßt
uns lustig sein! 29a / Es wollt ein Jägerlein jagen!
111a / Ich hatte mein Feinsliebchen! 158 / Rosen-
stock, Holder blüh'! 238 / Schön bist du! 244b /
Wach auf meines Herzens Schöne! 275.

Reinartz, Jean: Schmücket den Becher! 244a

Richard, Fr.: Wogender grüner Rhein! 304

Ris, Ferdinand: Gestern Abend in der stillen Ruh! 122

Rische, Quirin: Droben im Oberland! 67 / In einem
Felsen aus Granit! 184 / Schlafe mein Prinzchen!
243 / Schöne Nacht! 246 — Von Luzern! 274a / Wohl-
auf in Gottes schöne Welt! 307a / Zum Tanze, da
geht ein Mädel! 315

Roscher, Franz: Über die Heide geht mein Geden-
ken! 267

Rübben, H.: Auf einer Meierei! 16a / Ein kleiner Hund!
79a / Es stand vor eines Hauses Tor! 104a

Schauß, Karl: Ein Wanderbursche sang ein Lied! 86 / Ich hört ein Vöglein pfeifen! 161 / Morgen will mein Schatz abreisen! 213 / Zwei rote Rosen blühen! 317

Scherchen, Herm.: Drunten im Unterland! 68 / Muß i denn zum Städtle 'naus! 214

Schiebold, Karl: Sonne ging schon längst zur Ruh! 256

Schilling, K. H.: Beim Kronewirt isch heute Jubel und Tanz! 22

Schlageter, W.: Ade zur guten Nacht 5 / Ein Schifflein sah ich fahren! 84 / Nach grüner Farb mein Herz verlangt! 216

Schreiber, S. Cl.: Wenn wir hinausziehn am Frühlings-sonntag! 286

Schrey, Wilh.: Ade, jetzt muß ich scheiden! 4a / Berg-leut sind die schönsten Leut! 24a / Traderadera! 263a / Winde wehn' 294a

Schubert, Franz: Heilig, heilig ist der Herr! 137 / Wie schön bist du! 293

Schulken, Herm.: Abendlich schon rauscht der Wald 2 / Stille nun im Traum versunken! 260

Schumann, Rob.: Der See ruht tief im blauen Traum! 48 / Die Rose stand im Tau! 57

Schwalm, Robert: Zu Vallendar am Rheine! 316

Schwartz, Josef: Es steht ein Lind in jenem Tal 107

Seepe, Karl: Auf der Lüneburger Heide! 16 / Die Sonne strahlt! 61 / Mein Schatz, das ist ein freier Schütz! 208

Seiffert: Herzliebchen fein unterm Rebendach! 141

Sendel, M.: Wie still, wie weit! 294

Sendt, Willy: Jetzt kommen die lustigen Tage! 189a / Verstoßen geht der Mond! 270a / Zieh' Schimmel, zieh'! 311

Siefener, Edm.: Wo die ruhmreichen Berge! 300

Siegl, Otto: Aus dem Traubenstock am Haus! 18 / Des Abends ist es gut! 50 / Die Heimat lädt dich ein! 53 / Mit dem Sonnenknaben lustig über Land! 210

Silcher, Friedr.: Ach du klarblauer Himmel! 4 / Am Brunnen vor dem Tore! 9 / Brüder laßt die Mädchen leben! 29 / Drauß' ist alles so prächtig! 66b / Ein Bursch und ein Mädglein flink! 76 / Es löscht das Meer die Sonne aus! 100 / Gut Nacht mein feines Lieb! 130 / Hab oft im Kreise der Lieben! 132 / Ich ging einmal spazieren! 156a / In einem kühlen Grunde! 185 / Maidle laß dir was ver-zähle 204a / Morgen muß ich fort von hier! 212a / Nun leb wohl du kleine Gasse! 220 / O wie herbe ist das Scheiden! 229a / Rosmarin und Salbeiblät-lein! 240 / Stumm schläft der Sänger! 263

Sonnet, Herm.: Dir gilt mein Gruß! 65 / Es grünen die Reben! 93 / Grüß mir die Reben! 127 / Ich sah dir in die Augelein! 164 / Mit dem Pfeil dem Bogen! 209 / O Schwarzwald, deine Berge! 228 / Reifendes Korn auf sonnigen Feldern! 235 / Sagt, wem gilt die Treue! 241 / Singend unterm blauen Himmels-zelt! 254 / Winternächt'ges Schweigen hüllet! 295 / Z' Lauterbach han i mein Strumpf verlorn! 312

Spies, Fritz: Ich ziehe durch das weite Land! 169 / Mit dem Pfeil dem Bogen! 209a

Steinhauer, C.: Wer je am Rhein, am Rhein gewe-sen! 288

Stürmer, Bruno: Der du vom Himmel bist! 41 / Schwarz-braun ist die Haselnuß! 250 / Über allen Gipfeln ist Ruh! 266

Sturm, Wilh.: Wir saßen am sonnigen Morgen! 296

Trunk, Richard: An dem Brünnele! 14 / Je höher die Glocke! 188

Tschirch, Rud.: Die linden Lüfte sind erwacht! 55

Ullrich, Friedr.: Oft geht an schönen Frühlingstagen! 255 / Schließ auf dein Herz der Liebe! 244

Uthmann, G. A.: Blaß violett ob dem Heide-land schim-mert! 27

Vogt, Heinr.: Es ist ein armes Wörtchen nur! 96

von Gluck, C. W.: Leih' aus deinen Himmels Höhen! 194

von Weber, Carl M.: Die Sonn erwacht! 58 / Im Wald,
 im frischen grünen Wald! 181
Waelrent, Hub.: An einem Bächlein! 15
Weber, B.: Als ich ein Junggeselle war! 8a / Gestern
 abend war Vetter Michel da! 122a / Im Dorf da
 geht die Glocke! 172a / Kling auf mein Lied! 190a
 / Schwarzbraunes Augelein! 249a
Weinzlerl, M.: Was die Welt morgen bringt! 276
Weis, Wilh.: Land, wir kommen! 192a
Werth, Josef: Die Himmel rühmen 54 / Es scheinen die
 Sternlein! 104 / Herr der Welt, dich loben wir! 140
 / Muß i denn zum Städtle hinaus! 214
Wesseler, Herm.: Wieder tönen mir die Glocken! 289
Wickenhauser, Rich.: Komm feins Liebchen! 190b
Wild, Franz: Du liegst mir im Herzen! 71 / Gestern
 beim Mondschein! 123 / Im Brauhaus zur kup-
 fern Nase! 172 / Schön ist's, wenn zwei Sterne
 nah! 247
Wohlgemuth, G.: Wie's daheim war! 291
Würz, Rich.: Nun geht auch dieser! 217b
Zander, A.: Guten Abend, gut' Nacht! 128
Zelter, C. F.: Ahn Schlosser hot ahn Gesell'n g'habt! 6
Zimmer, S.: Jetzt kommen die lustigen Tage! 189
Zimmer, Fr.: Im Frühling zu Berge! 172b
Zipp, Friedr.: Es jagt ein Jäger wohlgemuth! 96a
Zöllner, K. F.: Das Wandern ist des Müllers Lust 37 /
 Im Krug zum grünen Kranze! 177
Zoll, Paul: Aus weiter Ferne! 20b / Die Sonne scheint!
 60a / Drei junge Trommler! 66a / Ein Tiroler wollt
 jagen! 85 / Fort mit den Grillen! 116 / Gibt es denn
 ein schöner Leben! 124a / Ich bin ein freier Wild-
 bretschtz! 152 / Jetzt kommen die lustigen Tage!
 189 / Laßt uns singen! 192c / Pferde zu viere tra-
 ben! 231a / Weit, weit von hier! 280a / Wenn alle
 Brunnlein fließen! 281a / Wohlauf in Gottes schöne
 Welt! 307a

Inhaltsverzeichnis

(Nach Textanfängen bzw. Titeln)

- 1 Abendglocken klingen leise
- 2 Abendlich schon rauscht der Wald
- 3 Abschied hat der Tag genommen
- 4 Ach du klarblauer Himmel
- 4a Ade, jetzt muß ich scheiden
- 5 Ade zur guten Nacht
- 6 Ahn Schlosser hat ahn Geselln gehabt
- 6a Alle Freuden singen
- 7 Alle Lande mögt ihr loben
- 8 Alle Menschen sein stolz
- 8a Als ich ein jung Geselle war
- 8c Als wir jüngst in Regensburg waren
- 9 Am Brunnen vor dem Tore
- 9a Am Himmel da funkeln Sterne
- 10 Am kühlenden Morgen
- 12 Am Schlehdorn
- 14 An dem Brünnele
- 14a An dem reinsten Frühlingsmorgen
- 15 An einem Bächlein
- 16 Auf der Lüneburger Heide
- 16a Auf einer Meierei
- 146a Auf euer Wohl
- 18 Aus dem Traubenstock am Haus
- 19 Aus der Traube in die Tonne
- 20 Aus einem dunklen Forste
- 20a Aus grauer Städte Mauern
- 20b Aus weiter Ferne
- 21 Bei dir sind meine Gedanken
- 22 Beim Kronewirt
- 24 Bekränzt mit Laub
- 24a Bergleut sind die schönsten Leut
- 121a Bettel-Ständchen
- 25 Bin ein- und auszuge im ganzen Tirol
- 26 Bin i net a Bürschle
- 27 Blaß violett ob dem Heideland schimmert
- 27a Blaue Luft

97a Brücke zur Heimat
 29 Brüder, laßt die Mädchen leben
 29a Brüder, laßt uns lustig sein
 29b Brüder, reicht die Hand zum Bunde
 29b Bundeslied
 30 Dämmerung senkte sich von oben
 31 Dämmerung sinkt sacht hernieder
 16a Das Huhn und der Karpfen
 33 Das ist der Tag des Herrn
 36 Das Schiff streicht durch die Wellen
 37 Das Wandern ist des Müllers Lust
 38 Deine Wälder hör ich rauschen
 8a Der Betrogene
 40 Der Dorfplatz ist so still und leer
 41 Der du von dem Himmel bist
 104a Der Esel
 42 Der Hans hat seine Lies gefreit
 287a Der Jäger Abschied
 43 Der Jäger längs dem Weiher ging
 96a Der Jäger und sein Liebchen
 44 Der liebste Buhle den ich han
 45 Der Mond ist aufgegangen
 252a Der rheinische Wein
 47 Der Schnee zerrinnt
 269a Der Schneider Jahrstag
 48 Der See ruht tief
 55a Der Tanzbodenkönig
 8a Der Tod von Basel
 50 Des Abends ist es gut
 50a Des Glückes goldne Stunde
 51 Die Abendglocken rufen
 185a Die alte Uhr
 50a Die goldne Stunde
 53 Die Heimat läßt dich ein
 54 Die Himmel rühmen
 55 Die linden Lüfte sind erwacht
 309a Die Lust zum Singen
 55a Die Mazurka lockt
 66a Die Prinzessin und der Trommler
 57 Die Rose stand im Tau

87a Die Rose von Burgund
 208 Die schönste Jagd
 58 Die Sonn' erwacht
 59 Die Sonn' ist untergegangen
 60 Die Sonne lacht
 60a Die Sonne scheint
 61 Die Sonne strahlt
 14a Die Spröde
 65 Dir gilt mein Gruß
 8c Donastrudel
 66a Drauß ist alles so prächtig
 66b Drei junge Trommler
 67 Droben im Oberland
 68 Drunten im Unterland
 71 Du liegst mir im Herzen
 72 Du mein einzig Licht
 75 Durch die laubbedeckten Berge
 27a Durch die schöne Welt
 76 Ein Bursch und ein Mägdlein
 79 Ein Jäger aus Kurpfalz
 79a Ein kleiner Hund
 80 Ein liebliches Mädel
 83 Einmal in den grünen Bergen
 84 Ein Schiffein sah ich fahren
 85 Ein Tiroler wollte jagen
 86 Ein Wanderbursche sang ein Lied
 142a Ergo bibamus
 87 Es blus ein Jäger wohl in sein Horn
 87a Es bringen edle Tropfen
 90 Es geht ein Liedchen im Volke
 93 Es grünen die Reben
 96 Es ist ein armes Wörtchen nur
 96a Es jagt ein Jäger wohlgemut
 97a Es klingt uns zu allen Stunden
 99 Es liegt etwas auf der Straßen
 100 Es löscht das Meer die Sonne aus
 102 Es neigt sich mehr und mehr
 103 Es ruhn in bleicher Frühe
 104 Es scheinen die Sternlein so hell
 104a Es stand vor eines Hauses Tor

105 Es stehn drei Birken auf der Heide
107 Es steht ein Lind in jenem Tal
108 Es war, als ob der Himmel
111a Es wolt ein Jägerlein jagen
112 Es wollt ein Schneider wandern
79a Fips
116 Fort mit den Grillen
117 Friedlich am Wege ein Dörflein
118 Frisch in die Welt
133a Frohes Wandern
120 Frühlorgens wenn die Hähne krähn
121 Gehest du an ihrer Tür vorbei
121a Gesang erschalle
122 Gestern abend in der stillen Ruh
122a Gestern abend war Vetter Michel da
123 Gestern beim Mondenschein
124 Gib mir dein Herze
124a Gibt es denn ein schöner Leben
125 Gott grüße dich
126 Gott ist mein Lied
127 Gruß mir die Reben
198b Gürtel und Tüchlein
128 Guten Abend, gut Nacht
129 Guten Morgen Jungfrau
130 Gut Nacht mein feines Lieb
131 Hab' mein Wagen voll geladen
132 Hab' oft im Kreise der Lieben
133a Hallo! Wir fahren in die Ferne
134 Hans Beutler
136 Heilige Nacht, o gieße du
137 Heilig, heilig
192a Heilig Heimatland
138a Heiße Kathreinerle
139 Hei, wie der goldne Morgen
296a Heute wollen wir das Ränzlein schnüren
142 Heut' hab' ich die Wacht allhier
142a Hier sind wir versammelt
217b Hochsommerabend
143 Hörst ihr das Posthorn
145 Hörst vom Strand die Vesper singen

146 Hoho du stolzes Mädel
146a Holt ihn rauf
147 Hopsa, Schwabenliesel
150 Horch, was kommt von draußen rein
151 Horch, wie übers Wasser hallend
152 Ich bin ein freier Wildbretschütz
153 Ich bin der wohlbekannte Sänger
155 Ich fahr dahin
156 Ich ging an einem Frühlmorgen
156a Ich ging einmal spazieren
157 Ich ging einmal zur Maienzeit
158 Ich hatte mein Feinsliebchen
161 Ich hört ein Vöglein pfeifen
164 Ich sah dir in die Äugelein
169 Ich ziehe durch das weite Land
170 Ihren Schäfer zu erwarten
171 Ihr Freunde all in froher Runde
172 Im Brauhaus zur kupfernen Nase
172a Im Dorf da geht die Glocke schon
172b Im Frühtau zu Berge
173 Im Garten blühen viel Blumen
174 Im Gasthaus „Zur blühenden Linde“
175 Im grünen Wald bin ich zu Haus
176 Im Holderstrauch
177 Im Krug zum grünen Kranze
178 Immer wenn die Linden blühn
179 Im Osten glüht der Frühlrotschein
180 Im schönsten Wiesengrunde
181 Im Wald, im frischen grünen Wald
182 In der Marienkirche
183 In des Abends Dämmererschleier
184 In einem Felsen aus Granit
185 In einem kühlen Grunde
185a In meinem Vaterhause
186 Innsbruck, ich muß dich lassen
187 In stiller Nacht
188 Je höher die Glocke
189 Jetzt kommen die lustigen Tage
280b Johannisnacht

156a Juchhei, dich muß ich haben
 190 Kein Lebewohl
 190a Kling auf, mein Lied
 190b Komm, Feinsliebchen
 191 Komm, o komm, Geselle mein
 191a Komm, schöner Tag
 192 Komm, Trost der Welt
 192a Land, wir kommen und wir gehn
 192b Laß dich grüßen
 244a Laß mich träumen beim Wein
 192c Laßt uns singen
 193 Laßt ziehen uns im Morgengraun
 195 Leise, leise rauscht die Quelle
 196 Liebchen, sieh mit goldner Pracht
 197 Liebe gibt es nur auf Erden eine
 198 Liebe kleine Laute
 198a Lieber Mann im Monde
 198b Liebgewonnen habe ich ein Mädchen
 199 Lieblich im Sonnenstrahl
 192c Lied in den Rosen
 200a Lustig ihr Brüder
 201 Lustig zieht der Spielmann aus
 202 Mädele ruck
 203 Mädel im Rosenhag
 203a Mädel, deine Augen
 203a Mädel, laß dich küssen
 204a Maidle, laß dir was erzähle
 205 Männer suchen stets zu naschen
 206 Mag i nix
 281b Maienkönigin
 198a Mann im Monde
 206a Markt und Straßen stehn verlassen
 206b Mein bergisches Land
 206c Mein Dorf, ein Haus
 207 Mein ist die Welt
 297a Mein Land am Niederrhein
 208 Mein Schatz, das ist ein freier Schütz
 244b Minnelied
 209 Mit dem Pfeil, dem Bogen
 210 Mit dem Sonnenknaben

108 Mondnacht
 212a Morgen muß ich fort von hier
 213 Morgen will mein Schatz abreisen
 214 Muß i denn
 215 Nach der Heimat kam ich wieder
 216 Nach grüner Farb mein Herz verlangt
 217a Nun du vollendet
 217b Nun geht auch dieser Tag zur Neige
 220 Nun leb wohl, du kleine Gasse
 221 Nun liegt ein heller Sonnenschein
 206a O du gnadenreiche Zeit
 224 O du herrlicher Waldesdom
 224a O du schöner Rosengarten
 225 Oft geht an schönen Frühlingstagen
 60a Old Kentucky home
 226a O Schutzgeist
 227 O Schwarzwald, o Heimat
 228 O Schwarzwald, deine Berge
 229a O wie herbe ist das Scheiden
 230 O wie schön ist deine Welt
 231 O wie schön ist's doch zu wandern
 231a Pferde zu vierten traben
 170 Phyllis und die Mutter
 232 Rauschende Wälder und sonnige Täler
 233 Rauschen die Quellen im Talesgrund
 234 Reich mir, bevor wir scheiden
 235 Reifendes Korn auf sonnigen Feldern
 236 Reiter zu Pferde
 164 Rheinbrief
 124a Rheinisches Fuhrmannslied
 237 Rosemarie
 238 Rosenstock, Holder blüh
 240 Rosmarin und Salbeiblätlein
 315a Rudesheimer Wein
 240a Sänger heraus!
 241 Sagt: wem gilt die Treue
 137 Sanctus
 242 s'blühn Rosen am Hage
 100 Schifferlied
 244 Schließ auf dein Herz der Liebe

244a Schmücket den Becher
 244b Schön bist du
 246 Schöne Nacht, Gestirne wandeln
 247 Schön ist's wenn zwei Sterne
 248 Schönstes Kind, zu deinen Füßen
 249a Schwarzbraunes Äugelein
 250 Schwarzbraun ist die Haselnuß
 251 Schwing dich auf, mein Lied
 252 Seh ich den Sonnenschein
 252a Seht doch, wie der Rheinwein tanzt
 204a s' Herz
 253 Siehst du am Abend die Wolken ziehn
 254 Singend unterm blauen Himmelszelt
 6a Singt, o Freunde
 255 So hab ich doch die ganze Woche
 256 Sonne ging schon längst zur Ruh
 179 Sonntag ist heut
 257 Sonntag ist's
 190b Ständchen
 121 Still
 260 Stille, nun im Traum versunken
 262 Still wird's
 99 Straßenlied
 263 Stumm schläft der Sänger
 76 Süß Liebe liebt den Mai
 280a Swanne ribber
 36a Ticino e vino
 263a Traderadera
 264 Trala, heija, juchhe, wir ziehn in die
 blühende Welt
 29a Trinklied
 265 Und der Hans schleicht umher
 185 Untreue
 266 Über allen Gipfeln ist Ruh
 266a Über den Sternen
 267 Über die Heide geht mein Gedenken
 268 Über die Heide kam ein Wind
 269a Und als die Schneider Jahrstag hatt'n
 269b Unten im Tale
 270a Verstohlen geht der Mond auf

122a Vetter Michel
 86 Volkslied
 274 Von Lippe über die Heide
 274a Von Luzern auf Wäggis zu
 275 Wach auf meins Herzens Schöne
 193 Wandern im Mai
 205 Warnung
 276 Was die Welt morgen bringt
 277 Was hilft mir ein roter Apfel
 278 Was singt es und klingt es
 226a Weihe des Gesanges
 279 Weiß ich ein schönes Röselein
 280a Weit, weit von hier
 280b Welch geheimnisvolles Weben
 281 Wem Gott will rechte Gunst erweisen
 281a Wenn alle Brunnlein fließen
 281b Wenn der Maien junge Kronen
 281c Wenn die Bettelleute tanzen
 282 Wenn die nächtgen Schleier heben
 282a Wenn die Sterne könnten singen
 282b Wenn ich noch ledig wär
 284 Wenn je die Welt
 284a Wenn mer Sonntags
 285 Wenn wieder der Frühling durchs Rheintal zieht
 285a Wenn wir einst reisen
 286 Wenn wir hinausziehn
 287 Wenn wir marschieren
 287a Wer hat dich, du schöner Wald
 287b Wer hier mit uns will fröhlich sein
 288 Wer je am Rhein gewesen
 288a Wer recht in Freuden wandern will
 289 Wieder tönen mir die Glocken
 290 Wie die Blümlein draußen zittern
 291 Wie's daheim war
 292 Wie mit grimmigem Unverstand
 293 Wie schön bist du
 294 Wie still, wie weit, Waldeinsamkeit
 294a Winde wehn
 295 Winternächtges Schweigen hüllet
 20a Wir fahren in die Welt

- 296 Wir saßen am sonnigen Morgen
296a Wir wandern
297 Wir wanderten durchs Wiesental
297a Wo an des Rheines Ufern
298 Wo des Duro Wellen fließen
299 Wo die Wälder noch rauschen
300 Wo die ruhmreichen Berge
301 Wo dir, o Mensch
302 Wo draußen hängt der grüne Kranz
303 Wo gen Himmel Eichen ragen
304 Wogender, grüner Rhein
305 Wohin ich auch schaue
307 Wohlauf in Gottes schöne Welt
309 Wo lind die lauen Lüfte wehn
309a Wo noch der Frohsinn ist zu Haus
310 Zieh hinaus beim Morgengrau'n
221 Zieh' mit
311 Zieh' Schimmel, zieh'
312 Z Lauterbach hab' i mein Strumpf verlor'n
312a Zog ich heut morgen
217a Zum Abschied
313 Zum Sehen geboren
314 Zum Tanze da geht ein Mädel
315 Zum Tanze da geht ein Mädel
315a Zu Rüdeshelm in der Drosselgass'
316 Zu Vallendar am Rheine
317 Zwei rote Rosen blühen
318 Zwischen Berg und tiefem Tal